



**Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin e.V. ®**

124. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e. V.
14. April bis 17. April 2018, Congress Center Rosengarten in Mannheim

**Frist zur Abstracteinreichung bis 8. Januar verlängert
DGIM würdigt Beiträge durch Reisestipendien und Preisgelder**

Mannheim, Dezember 2017 – Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM) ermöglicht es Medizinern und Wissenschaftlern, auf dem Internistenkongress eigene Studienergebnisse vorzustellen. Durch eine aktuelle Fristverlängerung bis zum 8. Januar haben sie nun noch über einen Monat Zeit, Abstracts in den diesjährigen Kategorien einzureichen. Angenommene Abstracts werden auf dem Kongress als Poster präsentiert, die besten Einreichungen von Autoren unter 35 Jahren qualifizieren sich zudem für den Young Investigator Award. Die wissenschaftlichen Poster sind auf der 124. Jahrestagung der DGIM vom 14. bis 17. April 2018 im Congress Center Rosengarten zu sehen.

Mit einem breit gefächerten wissenschaftlichen Programm bietet die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM) den rund 8.000 Teilnehmern ihrer Jahrestagung einen aktuellen Überblick über das gesamte Spektrum der Inneren Medizin. Unter dem Leitthema „Innere Medizin – Medizin für den ganzen Menschen“ legt Kongresspräsident Cornel C. Sieber den Fokus in diesem Jahr unter anderem auf die Altersmedizin. „Dabei setzen wir auch ganz stark auf die Beiträge der vielen jungen Nachwuchsforscher, die mit ihrer Expertise entscheidend zur Themenvielfalt beitragen“, sagt der Chefarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie am Krankenhaus Barmherzige Brüder in Regensburg und Direktor des Instituts für Biomedizin des Alterns der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Zum Wettbewerb zugelassen sind wissenschaftliche Originalarbeiten und Kasuistiken, die einer der folgenden Abstractkategorien zugeordnet sind:

- Altern und Altersmedizin
- Multimorbidität und Polypharmazie
- Prävention und Rehabilitation



Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. ®

- Versorgungsstrukturen – Versorgungsforschung
- Interdisziplinarität in der Inneren Medizin
- Ernährungsmedizin / Mikrobiom
- Immunologie / Infektiologie
- Internisten und das (zentrale) Nervensystem
- Innere Medizin integral
- „Young investigators – the future is now“

Einen Anreiz für junge Bewerber schafft die Fachgesellschaft, indem sie allen Autoren angenommener Posterabstracts unter 35 Jahren ein Reisestipendium in Höhe von 250 Euro gewährt, jenen zwischen 36 und 40 Jahren eines über 200 Euro. Ihre Arbeiten konkurrieren außerdem um den Young Investigator Award. Auf die drei erstplatzierten Beiträge warten Prämien über 3.000, 2.000 und 1.000 Euro. Das beste Poster jeder Kategorie wird zudem mit einem Preisgeld über 1.000 Euro ausgezeichnet. Alle angenommenen Abstracts werden darüber hinaus als Online-Supplement der Fachzeitschrift „Der Internist“ zitierfähig publiziert. „Es ist uns als Fachgesellschaft ein Anliegen, insbesondere wissenschaftliches Arbeiten bei jungen Medizinern zu fördern, daher erweitern wir unsere Angebote für den Nachwuchs regelmäßig“, ergänzt auch Professor Ullrich R. Fölsch, Generalsekretär der DGIM aus Kiel. Teil dieses Angebots sei zudem, Medizinstudenten den kostenfreien Eintritt zum Kongress zu ermöglichen.

Abstracts nimmt die DGIM auf ihrer Kongresshomepage entgegen:

<http://dgim2018.de/programm/abstracts/>

– Bei Abdruck Beleg erbeten –



**Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin e.V. ®**

Pressekontakt für Rückfragen:

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM)

Pressestelle

Janina Wetzstein

Postfach 30 11 20

70451 Stuttgart

Tel.: 0711 8931-457

Fax: 0711 8931-167

wetzstein@medizinkommunikation.org

www.dgim.de

www.dgim2018.de